



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

16.05.1935 (Nr. 134)

Die Standesämter melden:

Chefleitungen

Standesamt Bremen 1

12. April. Bürgermeister Ernst Hamme und Mathilde Prendel, Domstr. 67. ...

Maschinenbauer Konrad Geiert und Gertrud Daner, geb. Gortens, Waverstr. 32. ...

15. April. Rod Oskar Geilert und Rosa Wegmann, ...

Friedrich Feuerman und Henriette Dammann, ...

18. April. Geschäftsführer Walter Haubrich und ...

Geest bohnt mühelos seine Glanzkraft ist sehr groß! ca 1/2-Dose Rm.-40 ...

Trauringe Meincke & Böze ... Anni Hoffmann Werner Lahmeyer Verlobte ...

Elfriede Husmann Friedrich Asendorf Verlobte ...

Arnold Theilmann Verlobte ...

Staatstheater Der goldene Pierrot Die neue Operette voll ausgearbeiteter Fröhlichkeit ...

Eröffnungs-Vorstellung Sonnabend, 18. Mai 17.30 Uhr Goethe-Freilichtbühne PORTA WESTFALICA ...

Antliche Bekannmachungen Gerichtliche Bekannmachungen ...

Erzengerechte für Westfalen ...

STAATSTHEATER ...

Arnold Theilmann durch einen Unglücksfall zu verlieren. In tiefer Trauer: Friedrich Theilmann und Frau ...

Arnold Theilmann In tiefer Trauer: Arnold Theilmann und Frau ...

Erna Harms In tiefer Trauer: Erna Harms u. Frau ...

Puppendorf 23. Winterberg ...

Der Gebietsbeauftragte ...

ASTORIA Der Besuch lohnt sich! ...

Alfred Fischer In tiefer Trauer: Alfred Fischer, geb. Hartert ...

Alfred Fischer In tiefer Trauer: Alfred Fischer ...

Marie Deichholz geb. Wäldenbrock ...

Christina Deichholz, Bernhard Behrens u. Frau, Anna geb. Deichholz ...

Die erste Frau Selby ...

4-5000 qm. Fabrik-Räume ...

NORD-WEST 8.90 9.75 10.50 12.50 ...

Schröder ...

Franz Beret ...

Charlotte Böhme, geb. Käster ...

Esch Original-Dauerstrandten Verkaufsstelle: Gebr. Schierloh ...

Jacobs ...

DEUTSCHE WK-MÖBEL EINRICHTUNGSHAUS HEINR. BREMER DOMSHOF 14-15

Familien-Anzeigen ...

SCHAUSPIELHAUS ...

Mitgeschäfte ...

Offene Stellen ...

Die suchen Stellung ...

DEUTSCHE WK-MÖBEL ...

Erhöhte Ausfuhr nach Asien und Südamerika

Verrechnungs- und Kompensationsgeschäfte verlagern die Einfuhr

In ersten Vierteljahr 1935 war die deutsche Einfuhr um etwa 2 v. H. höher als im vierten Vierteljahr 1934. Der Anteil der außereuropäischen Länder an der Gesamteinfuhr im Verlauf des vergangenen Jahres von etwa der Hälfte auf ein Drittel gesunken war, hat sich im wesentlichen aus jahreszeitlichen Gründen wieder erhöht. Vergleicht man die Ergebnisse mit denen des ersten Vierteljahres 1934, so ergibt sich das umgekehrte Bild, nämlich ein Rückgang der außereuropäischen Lieferungen um rund 28 v. H. und eine Steigerung der Bezüge aus Europa um 21 v. H.

Ausnahmen von dieser allgemeinen Rückgangstendenz in der Einfuhr aus Amerikaregionen sind lediglich bei denjenigen Ländern, deren Handelsbeziehungen zu Deutschland entweder durch allgemeine Verrechnungsabkommen geregelt sind, oder deren Absatz nach Deutschland durch Kompensationsgeschäfte ausschlaggebend beeinflusst wurde. So war die Einfuhr aus der Türkei in den ersten drei Monaten dieses Jahres fast doppelt so hoch als im gleichen Vorjahreszeitraum. Ein geringum Auftrieb haben auch die Bezüge aus Chile und Argentinien sowie aus den französischen Kolonien zugezogen.

Die Ausfuhr des vierten Vierteljahres 1934 zum ersten Vierteljahr 1935 insgesamt um etwa 10 v. H. gesunken. Dieser im wesentlichen saisonbedingte Rückgang entfällt ausschließlich auf die europäischen Ländergruppe, deren Warenexport aus Deutschland insgesamt um fast 15 v. H. abgenommen hat. Die Ausfuhr nach Südamerika 1934 war demgegenüber im ganzen um etwa 2 v. H. höher als im letzten Vierteljahr 1934. Dieser Unterschied in der Entwicklung des europäischen und außereuropäischen Absatzes ist teilweise als jahreszeitliche Erscheinung zu betrachten.

Der Anteil der außereuropäischen Länder an der deutschen Gesamteinfuhr, der nach einem starken Rückgang in den Krisenjahren im Jahresmittel von 1932 nur noch wenig mehr als ein Fünftel betrug, belief sich im ersten Vierteljahr 1935 wieder fast auf 29 v. H.

Die Erhöhung des Absatzes nach Amerikaregionen entfällt vor allem auf die asiatischen Länder, deren Bezüge fast durchweg im Vergleich mit dem Vormonat zugenommen sind. Süd- und Mittelamerika, Gestiegen ist hier vor allem der Absatz nach Brasilien und Chile. Dagegen hat die Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten von Amerika und Argentinien, wenn auch in verhältnismäßig geringem Umfang, abgenommen. Rückgang war außerdem der Absatz nach Afrika und zwar ist dies in erster Linie durch eine verhältnismäßig starke Schrumpfung der Ausfuhr nach Britisch-Südafrika bedingt.

Die Handelsbilanz schließt im ersten Vierteljahr 1935 mit einem Überschuss von 149 Mill. RM ab, gegenüber 93 Mill. RM im gleichen Vierteljahr 1934 ab. An dieser Passivität war der Warenverkehr mit Übersee mit 230 Mill. RM im Vergleich mit 210 Mill. mit Europa, der damit zum ersten Mal einen Passivsaldo aufweist, mit 28 Mill. RM beteiligt. Gegenüber dem Jahresmittel 1934 bedeutet dies im Verkehr mit Europa eine Passivierung der Handelsbilanz um insgesamt 27 Mill. RM, und zwar ergibt sich diese vor allem aus dem Handel mit den Niederlanden, der Schweiz, Großbritannien, Frankreich und Rußland. Im Verkehr mit Brasilien hat demgegenüber der Einfuhrüberschuß weiter um 175 Mill. RM abgenommen. Diese Entwicklung ist der Hauptursache des starken Verminderung der Passivität gegenüber den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Australien und einigen asiatischen Ländern zuzuschreiben.

Allein aus dem Handel mit den Niederlanden, der Schweiz, Großbritannien, Frankreich und Rußland. Im Verkehr mit Brasilien hat demgegenüber der Einfuhrüberschuß weiter um 175 Mill. RM abgenommen. Diese Entwicklung ist der Hauptursache des starken Verminderung der Passivität gegenüber den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Australien und einigen asiatischen Ländern zuzuschreiben.

Karakulfelle

In dem Abkommen mit Südafrika einbezogen Berlin, 16. Mai. Wie bereits berichtet, ist mit der Durchführung des Abkommens die Verlängerung des Wollabkommens mit der südafrikanischen Regierung ein Zusatzabkommen abgeschlossen worden, das sich auf Woll aus anderen Artstücken bezieht, die im Kompensationsverkehr gegen deutsche Waren beglichen werden können. Es ist vereinbart worden, das bis zum 30. November 1935 Felle von Karakulschafen bis zu einem Gesamtwert von 150.000 Pfund nach Deutschland eingeführt werden können.

Morgenthau und Silberwahn

New York, 15. Mai. Oden Mills, amerikanischer Finanzminister unter Präsident Hoover, bezeichnete die Aufgabe des Goldstandards der USA. Im April 1933 als unmöglich und unmöglich hat der amerikanische Finanzminister Morgenthau auf die Frage des britischen Premierministers Hoover am Goldstandard als eine Politik des wirtschaftlichen Selbstmordes erklärt hatte.

Trügerische Hoffnungen

Paris, 15. Mai. Die Erklärung des amerikanischen Schatzsekretärs Morgenthau, daß die Vereinigten Staaten einer Stabilisierung der Währungen nicht abgeneigt sein würden, wird in französischen Kreisen vor allem als eine Forderung an England aufgefaßt. „Petit Parisien“ läßt sich aus New York melden, daß die amerikanischen Finanzminister jedoch wenig Hoffnung auf eine günstige Antwort Englands habe. In diesen Kreisen sei man in Überzeugung, daß sich eine internationale Währungsstabilisierung viel leichter durchführen ließe, wenn der französische Finanzminister diese Aufgabe übernehmen würde. Diese Möglichkeit konnte aber wegen der Einstellung der französischen Öffentlichkeit gegen diese Frage abgewertet werden. Die Besprechungen sollen sofort wieder aufgenommen werden.

Schlappe für Roosevelt

Washington, 15. Mai. Entgegen dem Vorschlag Roosevelts, der eine Verlängerung der am 16. Juni ablaufenden Nira-Bestimmungen um

Dadurch ist es den deutschen Schatzsekretären in Südafrika wieder möglich, direkt mit ihrem Mutterland zu verkehren und nicht über London als Umschlagplatz, den sie infolge der Devisenbewirtschaftung in letzter Zeit in Anspruch nehmen mußten. Das Zusatzabkommen wird weiter bewirkt, daß Leipzig als traditioneller Welthandelsplatz für SW-Peruaner wieder zur Geltung kommt und zugleich auch das deutsche Rauchwaren-Veredelungsindustrie durch das Farben- und Zuchtwaren der nordperuanischen neue Beschäftigungsmöglichkeiten gewinnt. Die vereinbarte Menge reißt überdies aus, den Bedarf des deutschen Rauchwarenhandels in Peruanern für dieses Jahr zu decken.

Beteiligung Chinas an d. Teereschränkung

Amsterdam, 15. Mai. Nach einer Meldung aus Batavia geben zwei dort wirkende Mitglieder des chinesischen Wirtschaftsrates die Erklärung ab, daß sie nach ihrer Rückkehr nach China zur Regierung in Peking Verhandlungen machen würden, daß China sich an der internationalen Teereschränkung beteiligen solle.

Wünscht Roosevelt Stabilisierung?

Washington, 15. Mai. Morgenthau, Finanzminister, in der er die Bereitschaft der Vereinigten Staaten zum Abschluss eines Währungsstabilisierungsabkommens erklärte, war, wie sich jetzt herausstellt, mehr als eine theoretische Spekulation. Wie hier weiterholt dargelegt wurde, wünscht Präsident Roosevelt, eine Stabilisierung der Währungen zu erreichen, die den Folgen der Wiederherstellung normaler Verhältnisse im Außenhandel und im Finanzverkehr einleiten zu können, besonders weil seine inneramerikanischen Experimente, wie Nira und andere Reformen, auf starke Widerstände stoßen.

In der heutigen Pressekonferenz im Weißen Haus bemerkte Präsident Roosevelt auf eine Frage nach der Aufnahme der Rote Morgenthau in Anhang er habe von den Boten eingelaufenen Telegramme daraufhin prüfen lassen, bisher aber noch keine Meldung über die Einstellung des Auslandes finden können.

Passive Handelsbilanz mit Deutschland

New York, 15. Mai. Nach der Zusammenstellung des amerikanischen Handelsamtes war die Handelsbilanz der USA mit Deutschland im März zum ersten Male seit August 1931 wieder passiv. Die Ausfuhr nach Deutschland erreichte einen Wert von 612 Millionen Dollar, 607,5 Millionen Dollar im Februar und 15,392 Millionen Dollar im März des Vorjahres. Der Wert der Einfuhr aus Deutschland betrug demgegenüber 611 Millionen Dollar, bzw. 7,495 Millionen Dollar.

Beleuchtung und Technik

Die Deutsche Leuchtechnische Gesellschaft (DLG) gab auf einer in Berlin und Karlsruhe stattfindenden Tagung der internationalen Beleuchtungskommission (ICL) bekannt, die DLG ist eine zwischenstaatliche Gemeinschaft der wirtschaftlichen und praktischen Lichttechnik fast aller Kulturstaaten mit der Aufgabe, die Tragweite der wissenschaftlichen Fragen die Trägerin jeder wünschenswerten und möglichen internationalen Verständigung zu sein. Der Präsident der Kommission, Direktor Dr. A. Meyer, Berlin, vermittelte in einem Vortrag Aufbau und Ziele der internationalen Beleuchtungskommission eine Übersicht über die Entwicklung der Lichttechnik im allgemeinen und ihre Fortschritte in Deutschland im besonderen. Als erstes Ziel der Kommission ist die Kontinuität der Beleuchtung sowie die wirtschaftliche Hinsicht in seiner weitgehenden Bedeutung im Rahmen des Aufbauprogramms der deutschen Wirtschaft, des Handwerks, der Industrie und des Handels erkennen ließ.

Bezirksgruppe Niedersachsen

Der Wirtschaftsgruppe Einzelhandel im Einvernehmen mit dem Leiter der Reichsgruppe Handel der Organisation der gewerblichen Wirtschaft und dem Präsidenten der Wirtschaftskammer Niedersachsen hat der Leiter der Wirtschaftsgruppe Einzelhandel, Herr Stadtrat Schlotmann-Hannover zum Leiter der Bezirksgruppe Niedersachsen der Wirtschaftsgruppe Einzelhandel berufen. Das Gebiet der Wirtschaftsgruppe umfaßt die Freistaaten Braunschweig und Oldenburg und die Provinz Hannover (mit Ausnahme von Harburg-Wilhelmsburg, des Landkreises Harburg, der Landkreise Stade und Land Hadeln).

Reichshilfe

Zur Förderung der Schaffung von Rohstoffversorgung durch eigene landwirtschaftlicher Erzeugung zu verstärken, ist der Reichsminister der Finanzen durch das Gesetz über die Haushaltsführung im Reich kürzlich ermächtigt worden, zur Förderung der deutschen Schaffung und Wollzeugung

Garantien bis zur Höhe von 8 Mill. RM zu übernehmen. Der Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft hat nunmehr auf Grund dieser Garantiermächtigung die erforderlichen Mittel beschafft. Aus diesen werden Kredite zum Ankauf weißer Schafes gewährt. Die Verrechnung der Kredite bleibt infolge einer vom Reichsernährungsminister durchgeführten Zinsverbilligung auf 2,7 v. H. einschließlich Unkosten. Die Kredite sind in sechs jährigen Jahresraten aus dem Wollrück zu tilgen. Für den Ankauf männlicher und weiblicher Lämmer, sowie Wollschafener werden nur ausnahmsweise Kredite gegeben.

Zur Regelung des Mehlmärktes

Mit den Anordnungen der Getreidewirtschaftsverbände über die Regelung des Mehlmärktes bestehen bindende Vorschriften über den Absatz von Mehl. Sämtliche Abhändler sind verpflichtet, sich an diese Vorschriften zu halten. Die Getreidewirtschaftsverbände sind angewiesen, ihr besonderes Augenmerk auf die Einhaltung der gegebenen Vorschriften zu richten und Verstöße unmissichtlich zu verfolgen.

Tonnageinsatz und Landungsangebot im Verkehr mit Ostasien

Über die Zahlung von Nebenkosten im deutschen Ostasien-Verkehr ist ein neuer E. E. 83/35 D. St. 34/35 Ue. St. (1/3 Nebenkosten des deutsch-französischen Verkehrs) vom 8. 5. erschienen.

Die Schlupfverkäufe im Einzelhandel

Was darf zum Verkauf gestellt werden? — Neue Anordnungen des Reichswirtschaftsministers

Verkauf zur Wende eines Verbrauchsabschnitts im Sinne von § 9 des Gesetzes gegen den unbotmäßigen Wettbewerb finden, wie in einer Anordnung vom 14. Mai des Reichswirtschaftsministers ausführt wird, zweimal im Jahre statt. Sie beginnen am letzten Montag im Januar und am letzten Montag im Juli. Der im Januar beginnende Verkauf ist als Winterschlupfverkauf, der im Juli beginnende Verkauf als Sommerchlupfverkauf zu bezeichnen. Die höhere Verwaltungsbehörde kann mit Zustimmung des Reichswirtschaftsministers Abweichungen von diesen Bestimmungen erlassen. Über den Zeitpunkt des Beginns der Sommerchlupfverkäufe in Bädern und Kurorten kann sie nach Anhörung der örtlichen Berufsvertretungen von Handel, Handwerk und Industrie abweichende Bestimmungen treffen. Die Verkaufszeit beträgt 12 Werktage. Es dürfen zum Verkauf gestellt werden:

- a) im Winterschlupfverkauf Waren aus Porzellan, Glas und Steingut und aus Gruppe Lederwaren Damenhandtaschen, Lederbumsen und Damengürtel.
- b) in beiden Verkaufsveranstaltungen in der Bekleidungsgegenstände und Schuhwaren.

Parteiliche Gegenstände einseh. der Bekleidungs- und Ausstattungsgegenstände sind von den Verkäufen ausgeschlossen. Weitere Bestimmungen über die Waren, die in diesen Verkäufen einbezogen werden dürfen, behält sich der Reichswirtschaftsminister vor.

Auf die Verkäufe bezugnehmend ist folgende Bekanntmachung und Mitteilungen, die für einen größeren Personenkreis bestimmt sind, dürfen frühestens am letzten

Reichshilfe

Zur Förderung der Schaffung von Rohstoffversorgung durch eigene landwirtschaftlicher Erzeugung zu verstärken, ist der Reichsminister der Finanzen durch das Gesetz über die Haushaltsführung im Reich kürzlich ermächtigt worden, zur Förderung der deutschen Schaffung und Wollzeugung

Garantien bis zur Höhe von 8 Mill. RM zu übernehmen. Der Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft hat nunmehr auf Grund dieser Garantiermächtigung die erforderlichen Mittel beschafft. Aus diesen werden Kredite zum Ankauf weißer Schafes gewährt. Die Verrechnung der Kredite bleibt infolge einer vom Reichsernährungsminister durchgeführten Zinsverbilligung auf 2,7 v. H. einschließlich Unkosten. Die Kredite sind in sechs jährigen Jahresraten aus dem Wollrück zu tilgen. Für den Ankauf männlicher und weiblicher Lämmer, sowie Wollschafener werden nur ausnahmsweise Kredite gegeben.

Zur Regelung des Mehlmärktes

Mit den Anordnungen der Getreidewirtschaftsverbände über die Regelung des Mehlmärktes bestehen bindende Vorschriften über den Absatz von Mehl. Sämtliche Abhändler sind verpflichtet, sich an diese Vorschriften zu halten. Die Getreidewirtschaftsverbände sind angewiesen, ihr besonderes Augenmerk auf die Einhaltung der gegebenen Vorschriften zu richten und Verstöße unmissichtlich zu verfolgen.

Tonnageinsatz und Landungsangebot im Verkehr mit Ostasien

Über die Zahlung von Nebenkosten im deutschen Ostasien-Verkehr ist ein neuer E. E. 83/35 D. St. 34/35 Ue. St. (1/3 Nebenkosten des deutsch-französischen Verkehrs) vom 8. 5. erschienen.

Die Schlupfverkäufe im Einzelhandel

Was darf zum Verkauf gestellt werden? — Neue Anordnungen des Reichswirtschaftsministers

Verkauf zur Wende eines Verbrauchsabschnitts im Sinne von § 9 des Gesetzes gegen den unbotmäßigen Wettbewerb finden, wie in einer Anordnung vom 14. Mai des Reichswirtschaftsministers ausführt wird, zweimal im Jahre statt. Sie beginnen am letzten Montag im Januar und am letzten Montag im Juli. Der im Januar beginnende Verkauf ist als Winterschlupfverkauf, der im Juli beginnende Verkauf als Sommerchlupfverkauf zu bezeichnen. Die höhere Verwaltungsbehörde kann mit Zustimmung des Reichswirtschaftsministers Abweichungen von diesen Bestimmungen erlassen. Über den Zeitpunkt des Beginns der Sommerchlupfverkäufe in Bädern und Kurorten kann sie nach Anhörung der örtlichen Berufsvertretungen von Handel, Handwerk und Industrie abweichende Bestimmungen treffen. Die Verkaufszeit beträgt 12 Werktage. Es dürfen zum Verkauf gestellt werden:

- a) im Winterschlupfverkauf Waren aus Porzellan, Glas und Steingut und aus Gruppe Lederwaren Damenhandtaschen, Lederbumsen und Damengürtel.
- b) in beiden Verkaufsveranstaltungen in der Bekleidungsgegenstände und Schuhwaren.

Parteiliche Gegenstände einseh. der Bekleidungs- und Ausstattungsgegenstände sind von den Verkäufen ausgeschlossen. Weitere Bestimmungen über die Waren, die in diesen Verkäufen einbezogen werden dürfen, behält sich der Reichswirtschaftsminister vor.

Auf die Verkäufe bezugnehmend ist folgende Bekanntmachung und Mitteilungen, die für einen größeren Personenkreis bestimmt sind, dürfen frühestens am letzten

Das zugeschlagnene Tor

Kommt eine Vereinbarung zustande?

Die einschränkenden Ausfuhrbestimmungen Brasiliens, die die gestrigen Berichte haben, bedeuten, das künftig Rohstoffe aus Brasilien, vor allem Baumwolle, Wolle, Häute, Kaffee usw., nicht mehr gegen Verrechnungsabkommen bezogen werden können. Mit anderen Worten: Deutschland müßte gegen seine Käufe in Brasilien im Zukunft seine Rohstoffe gegen freie Devisen zur Verfügung stellen, wobei nach wie vor 35% zum amtlichen Kurs an den Banco do Brasil abzufleuren.

Sollte die Verfügung, die völlig überraschend bekannt geworden ist, unangekündigt zur Anwendung gelangen sollte, würde dies eine sehr erhebliche Erschwerung und Behinderung des deutsch-brasilianischen Warenaustausches bedeuten.

Zwischen Deutschland und Brasilien besteht bekanntlich ein Verrechnungsabkommen, das zwar bereits am 8. November 1934 paraphiert worden ist, aber bisher noch nicht unterzeichnet wurde. Die Unterzeichnung des Abkommens ist deutschseits bisher hinausgeschoben worden. Diese Tatsache gibt zu erkennen, daß der brasilianische Auffassung und den brasilianischen Wünschen in dem Abkommen in größerem Umfang Rechnung getragen worden war. Wenn nun die Brasilianer mit diesen neuen Maßnahmen herauskommen, so ist dazu zu sagen, daß Deutschland naturgemäß nicht in der Lage sein dürfte, in reinen Devisen zu zahlen. Dies dürfte zur Folge haben, daß wir in dem Bezug brasilianischer Erzeugnisse künftig behindert werden.

Es bleibt jetzt abzuwarten, wie sich die brasilianische Wirtschaft zu diesen Maßnahmen stellt. Denn der Bezug Deutschlands an brasilianischen Waren war sehr hoch, und es würde sich zweifellos empfindlich auf die brasilianische Wirtschaft auswirken, wenn jetzt plötzlich dieser große europäische Absatzmarkt, den Deutschland darstellt, ausbliebe. Es ist darum zu erwarten, daß zwischen Deutschland und Brasilien in dieser Angelegenheit noch nicht das letzte Wort gesprochen worden ist.

Hinsichtlich der bereits abgeschlossenen Geschäften mit der brasilianische Finanzminister

grundsätzlich anerkannt, daß diese in Verrechnungsabkommen Verlust für Exporteur fiktiv sind.

Nähere Einzelheiten sollen direkt mit dem Direktionsbüro des Banco do Brasil vereinbart werden. Als Termin für diese Verhandlungen ist der 15. Mai in Aussicht genommen worden.

Zertifizierung deutscher Auslandsbonds

Berlin, 15. Mai. Die Reichsstelle für Devisenbewirtschaftung hat eine Bekanntmachung über die Zertifizierung deutscher Auslandsbonds herausgegeben. Danach können Eigentümer deutscher (ausgenommen saarländischer) Auslandsbonds, welche die Anstellung von Beschlagnahmungen ausgestellt. Die Anträge sind durch eine Bank bei den Effektenbanken einzureichen. Nicht anmeldepflichtig sind:

- a) inländische Niederlassungen oder Vertretungen ausländischer Unternehmen.
- b) die Schuldner von Auslandsbonds hinsichtlich ihrer eigenen Anleihe.
- c) Personen, welche die Bonds mit Genehmigung der Devisenstellen erworben haben und berechtigt oder verpflichtet sind, sie an Personen zu veräußern, die eine Erwerbserlaubnis besitzen.

Tausch von Wertpapieren im Auslande

Die Reichsstelle für Devisenbewirtschaftung hat eine Bekanntmachung über den Tausch von Wertpapieren im Auslande, die folgenden Wortlaut hat:

- 1. Die Bestimmungen des Abschnitts 2, Nr. 62, Abs. 1 a und c der Richtlinien für die Devisenbewirtschaftung gelten nicht:
- a) für den Ankauf ausländischer Wertpapiere, deren Aussteller der Emission und Vertriebsdienst nicht versieht (notleidende Wertpapiere).
- b) für den Ankauf ausländischer Wertpapiere, deren Aussteller in einem Land ansässig ist, das die freie Verfügung über die Wertpapiere und den Erlös beschränkt oder verbietet, es sei denn, daß die im Tausch abgegebenen Wertpapiere in dem gleichen Land ausgestellt sind.
- 2. Die Bestimmungen des Abschnitts 2, Nr. 62, Abs. 1 b der Richtlinien für die Devisenbewirtschaftung gilt nicht für den Verkauf oder Ankauf deutscher Auslandsbonds, wenn die deutsche Goldkassendank dem Verkauf oder Ankauf widerspricht. Die Bonds, deren Verkauf oder Ankauf untersagt ist, sind im deutschen Goldkassendank vor dem Verkauf oder Ankauf zu bezeichnen.

Jetzt wo die Sonne wieder lacht — find neue Reifen angebracht „natürlich“
Reifen

Die Börsen

Spezialwerte sehr fest. Bei lebhaftem Geschäft eröffnete die Börse in freundlicher Haltung bei überwiegend leicht erhöhten Kursen. Bevorzugt waren Spezialwerte, vor allem sämtliche Aktien des Elektrizitätssektors...

Die im Zusammenhang mit der Flüssigkeit des Geldmarktes stehende anhaltende Nachfrage für unverzinsliche Reichsschatzweisungen führte zur Auflegung neuer Abschnitte per 15. Mai 1935 zu 3 1/2%, sowie per 15. März 1937 zu 3 3/4%, nachdem die entsprechende Serie per 15. April 1935 bzw. 15. Febr. 1937 ansehnlich war.

Weiter fest. Frankfurt, 15. Mai. Die Abendbörse war weitestgehend fest, ohne daß sich zunächst nennenswerte Umsätze entwickelten. Lediglich in A.G.K.-Aktien, die erneut 1/4% gewannen, waren die Umsätze etwas lebhafter. Auf den übrigen Märkten behaupteten sich die Berliner Schlusskurse. Im Verlauf blieb die Haltung fest. Fernverkehr anst. 149%, ferner gewonnen u. a. Kaliwerke Salzedter 1/4%, Otavi Minen konnten weiter anheben. Am Kassamarkt wurden internationale Bank mit 7 nach 3/4% höher, die Aktienanteile bestatigten sich auf 146 (140) ferner Paläestische Mühlenwerke um 2 1/4%.

Lebhaft, jedoch nicht einheitlich. Hannover, 15. Mai. In Aktien war die Umsatzleistung recht gering. Die meiste Kursentwicklung von 2 1/2% zeigten die Aktien der Hannoverschen und Norddeutsche z. bzw. 2 1/2% bzw. 1 1/2%. Vereinfachte Harzer Cement und Vorwöhrler konnten sich dagegen etwas heben. Leichter Hütte zogen unter Schwankungen wieder auf 139 an, auch Continental Gummi, Döhrener Werke, Hannoverscher Stahl, die Aktien der Aktiengesellschaft zu höheren Kursen gesucht, wie im Handel. Dampfseilwerke...

Schiffahrtswerte sehr fest, auch sonst lebhaft. Berlin, 15. Mai. Der schon an der gestrigen Frankfurter Abendbörse erkennbare Tendenz nach recht lebhaften Formen. Die Kaufkraft war überwiegend freundlich. Schiffahrtswerte sehr fest, auch sonst lebhaft. Berlin, 15. Mai. Der schon an der gestrigen Frankfurter Abendbörse erkennbare Tendenz nach recht lebhaften Formen. Die Kaufkraft war überwiegend freundlich.

Dollar = 2,487 (2,488) RM, Englisches Pfund = 12,12 (12,135) RM. Kungen in den GV. Des Salzedter-Konzerns zurückzuführen sind. Im übrigen schloßen die meisten Aktienwerte zu den Tageshöchstkursen, blieben zumindest auf diesem Niveau behauptet. Nachbörse am 16. Mai. Schlusskurse meist fest. Harpener 10 1/4, Kiehnker 8 1/4, Dtsch. Erdöl 11 1/4, AEG 8 1/4.

Amsterdamer Effekten-Schlusskurse

Table with columns for stock names and prices. Includes entries like 7 1/2, 8 1/2, 9 1/2, 10 1/2, 11 1/2, 12 1/2, 13 1/2, 14 1/2, 15 1/2, 16 1/2, 17 1/2, 18 1/2, 19 1/2, 20 1/2, 21 1/2, 22 1/2, 23 1/2, 24 1/2, 25 1/2, 26 1/2, 27 1/2, 28 1/2, 29 1/2, 30 1/2, 31 1/2, 32 1/2, 33 1/2, 34 1/2, 35 1/2, 36 1/2, 37 1/2, 38 1/2, 39 1/2, 40 1/2, 41 1/2, 42 1/2, 43 1/2, 44 1/2, 45 1/2, 46 1/2, 47 1/2, 48 1/2, 49 1/2, 50 1/2, 51 1/2, 52 1/2, 53 1/2, 54 1/2, 55 1/2, 56 1/2, 57 1/2, 58 1/2, 59 1/2, 60 1/2, 61 1/2, 62 1/2, 63 1/2, 64 1/2, 65 1/2, 66 1/2, 67 1/2, 68 1/2, 69 1/2, 70 1/2, 71 1/2, 72 1/2, 73 1/2, 74 1/2, 75 1/2, 76 1/2, 77 1/2, 78 1/2, 79 1/2, 80 1/2, 81 1/2, 82 1/2, 83 1/2, 84 1/2, 85 1/2, 86 1/2, 87 1/2, 88 1/2, 89 1/2, 90 1/2, 91 1/2, 92 1/2, 93 1/2, 94 1/2, 95 1/2, 96 1/2, 97 1/2, 98 1/2, 99 1/2, 100 1/2.

Amsterdam, 15. Mai. Bei stillen Geschäft verlief die Börse flüchtig. Die Kurse waren im allgemeinen wenig verändert. Die Petroleum eröffneten 3/4% schwächer, waren aber im Verlauf erhöht. Industriewerte äußerten ruhig, ebenso Kautschukaktien. Zinkwerte veranschlicht. Tabakwerte blieben ebenfalls im Hintergrund, desgl. Schiffahrtswerte. Papiermarkt nur geringe Umsätze, da infolge der Einführung der Sommerzeit die Eröffnungskurse in New York jetzt wieder stark nach Süden der Amsterdamer Börse bekannter werden. Deutsche Obligationen waren schwächer, belgische Anleihen kaum gehalten. Niederländische Staatspapiere geriet.

Abbrückel London, 15. Mai. In der Börse war die Tendenz sehr still. Mangels Unternehmungskredit bröckelten die Kurse teilweise leicht. Britische Staatspapiere waren vernachlässigt.

Diskontermittlung in Belgien. Die belgische Nationalbank hat ab 15. Mai den Diskontsatz für Akzente von 2 1/2 auf 2 v. H. ermäßigt.

Die Börsenkennziffern der Woche vom 6. bis 11. Mai stellen sich für Aktienkurse auf 89,72 (Vorwoche 88,33), für 40prozentige Wertpapiere auf 87,25 (Vorwoche 86,25), für Industrieobligationen auf 101,09 (101,19).

Berliner Devisenkurse

Table with columns for currency types and rates. Includes entries like 100 Reichsmark, 100 Mark, 100 Pfund, 100 Dollar, 100 Schweizer Franken, 100 Portugiesische Escudos, 100 Spanische Pesetas, 100 Italienische Lire, 100 Griechische Drachmen, 100 Türkische Lira, 100 Indische Rupien, 100 Javanische Gulden, 100 Siamische Baht, 100 Philippinische Pesetas, 100 Indonesische Rupien, 100 Australische Dollar, 100 Neuseeländische Dollar, 100 Südafrikanische Rand, 100 Argentinische Peso, 100 Chilenische Peso, 100 Peruanische Sol, 100 Bolivianische Boliviano, 100 Uruguayanische Peso, 100 Venezolanische Bolivar, 100 Kolumbianische Peso, 100 Ecuatorianische Guano, 100 Paraguanische Guaraní, 100 Argentinische Peso, 100 Chilenische Peso, 100 Peruanische Sol, 100 Bolivianische Boliviano, 100 Uruguayanische Peso, 100 Venezolanische Bolivar, 100 Kolumbianische Peso, 100 Ecuatorianische Guano, 100 Paraguanische Guaraní.

Am Valtinmarkt trat ein Vergleich nach Vortrag des Kassamarktes ein. Die Kurse waren im allgemeinen wenig verändert. Die Petroleum eröffneten 3/4% schwächer, waren aber im Verlauf erhöht. Industriewerte äußerten ruhig, ebenso Kautschukaktien. Zinkwerte veranschlicht. Tabakwerte blieben ebenfalls im Hintergrund, desgl. Schiffahrtswerte. Papiermarkt nur geringe Umsätze, da infolge der Einführung der Sommerzeit die Eröffnungskurse in New York jetzt wieder stark nach Süden der Amsterdamer Börse bekannter werden. Deutsche Obligationen waren schwächer, belgische Anleihen kaum gehalten. Niederländische Staatspapiere geriet.

Devisen-Schlusskurse des Auslandes

Table with columns for currency types and rates. Includes entries like 100 Reichsmark, 100 Mark, 100 Pfund, 100 Dollar, 100 Schweizer Franken, 100 Portugiesische Escudos, 100 Spanische Pesetas, 100 Italienische Lire, 100 Griechische Drachmen, 100 Türkische Lira, 100 Indische Rupien, 100 Javanische Gulden, 100 Siamische Baht, 100 Philippinische Pesetas, 100 Indonesische Rupien, 100 Australische Dollar, 100 Neuseeländische Dollar, 100 Südafrikanische Rand, 100 Argentinische Peso, 100 Chilenische Peso, 100 Peruanische Sol, 100 Bolivianische Boliviano, 100 Uruguayanische Peso, 100 Venezolanische Bolivar, 100 Kolumbianische Peso, 100 Ecuatorianische Guano, 100 Paraguanische Guaraní.

Amsterdamer Effekten-Schlusskurse

Table with columns for stock names and prices. Includes entries like 7 1/2, 8 1/2, 9 1/2, 10 1/2, 11 1/2, 12 1/2, 13 1/2, 14 1/2, 15 1/2, 16 1/2, 17 1/2, 18 1/2, 19 1/2, 20 1/2, 21 1/2, 22 1/2, 23 1/2, 24 1/2, 25 1/2, 26 1/2, 27 1/2, 28 1/2, 29 1/2, 30 1/2, 31 1/2, 32 1/2, 33 1/2, 34 1/2, 35 1/2, 36 1/2, 37 1/2, 38 1/2, 39 1/2, 40 1/2, 41 1/2, 42 1/2, 43 1/2, 44 1/2, 45 1/2, 46 1/2, 47 1/2, 48 1/2, 49 1/2, 50 1/2, 51 1/2, 52 1/2, 53 1/2, 54 1/2, 55 1/2, 56 1/2, 57 1/2, 58 1/2, 59 1/2, 60 1/2, 61 1/2, 62 1/2, 63 1/2, 64 1/2, 65 1/2, 66 1/2, 67 1/2, 68 1/2, 69 1/2, 70 1/2, 71 1/2, 72 1/2, 73 1/2, 74 1/2, 75 1/2, 76 1/2, 77 1/2, 78 1/2, 79 1/2, 80 1/2, 81 1/2, 82 1/2, 83 1/2, 84 1/2, 85 1/2, 86 1/2, 87 1/2, 88 1/2, 89 1/2, 90 1/2, 91 1/2, 92 1/2, 93 1/2, 94 1/2, 95 1/2, 96 1/2, 97 1/2, 98 1/2, 99 1/2, 100 1/2.

Tanker gegen Mineralöl

Hamburg, 15. Mai. Die Leitung der Rheinisch-Ossag (Shah) hat für das laufende Jahr außer den normalen Ergänzungen und Investitionen die Vergabe von aussergewöhnlichen Aufträgen in Höhe von 2 1/2 Milliarden beschlossen. Die Steigerung der Produktion in den deutschen Shell-Werken in den letzten Jahren ist so weit gegangen, daß die Kapazität der größten und bedeutendsten Fabriken voll ausgenutzt ist. Aus der Überzeugung, daß die Belegung der deutschen Wirtschaft weiter anhebt, und daß die Exporterlöse wahrscheinlich noch vergrößert werden können, wird die Rheinisch-Ossag die Fabrikationsanlagen der Shell-Werke in Hamburg und Langbrück-Graabrook wesentlich erweitern und die diesen Werken angegliederten Tanklager vergrößern. Neben diesem Großauftrag an die deutsche Industrie im Werte von 2 1/2 Mill. RM ist in dem Investitionsprogramm der

Bau von drei Tankschiffen

enthalten. Zwei von diesen Tankern entsprechen in ihren Abmessungen den drei von deutschen Werften erbaute und kürzlich in Dienst gestellten Motortankern der Shell-Gruppe, die ein Fassungsvermögen von je 12 000 t hatten. Das dritte Schiff ist etwas kleiner, es wird eine Ladefähigkeit von 9 200 t haben. An diesem 3 1/2 Mill. RM wertigen Auftrage hat die Shell-Tanker gebaut, werden diese Aufträge vergeben, nämlich an die Deutsche Werft in Hamburg, die die beiden in Vegesack und die Howaldtswerke in Kiel.

Fischwirtschaft

Für die Erhebung eines vorläufigen Betrags für 1935 sollen die Umsätze im ersten Quartal 1935 für das erste Quartal 1934, im zweiten Quartal 1935 für das zweite Quartal 1934, im dritten Quartal 1935 für das dritte Quartal 1934, im vierten Quartal 1935 für das vierte Quartal 1934, im ersten Halbjahr 1935 für das erste Halbjahr 1934, im zweiten Halbjahr 1935 für das zweite Halbjahr 1934, im ersten Jahr 1935 für das erste Jahr 1934, im zweiten Jahr 1935 für das zweite Jahr 1934, im dritten Jahr 1935 für das dritte Jahr 1934, im vierten Jahr 1935 für das vierte Jahr 1934, im ersten Jahrzehnt 1935 für das erste Jahrzehnt 1934, im zweiten Jahrzehnt 1935 für das zweite Jahrzehnt 1934, im dritten Jahrzehnt 1935 für das dritte Jahrzehnt 1934, im vierten Jahrzehnt 1935 für das vierte Jahrzehnt 1934, im ersten Jahrhundert 1935 für das erste Jahrhundert 1934, im zweiten Jahrhundert 1935 für das zweite Jahrhundert 1934, im dritten Jahrhundert 1935 für das dritte Jahrhundert 1934, im vierten Jahrhundert 1935 für das vierte Jahrhundert 1934, im ersten Millennium 1935 für das erste Millennium 1934, im zweiten Millennium 1935 für das zweite Millennium 1934, im dritten Millennium 1935 für das dritte Millennium 1934, im vierten Millennium 1935 für das vierte Millennium 1934, im ersten Billionenjahr 1935 für das erste Billionenjahr 1934, im zweiten Billionenjahr 1935 für das zweite Billionenjahr 1934, im dritten Billionenjahr 1935 für das dritte Billionenjahr 1934, im vierten Billionenjahr 1935 für das vierte Billionenjahr 1934, im ersten Trillionenjahr 1935 für das erste Trillionenjahr 1934, im zweiten Trillionenjahr 1935 für das zweite Trillionenjahr 1934, im dritten Trillionenjahr 1935 für das dritte Trillionenjahr 1934, im vierten Trillionenjahr 1935 für das vierte Trillionenjahr 1934, im ersten Quadrillionenjahr 1935 für das erste Quadrillionenjahr 1934, im zweiten Quadrillionenjahr 1935 für das zweite Quadrillionenjahr 1934, im dritten Quadrillionenjahr 1935 für das dritte Quadrillionenjahr 1934, im vierten Quadrillionenjahr 1935 für das vierte Quadrillionenjahr 1934, im ersten Sexillionenjahr 1935 für das erste Sexillionenjahr 1934, im zweiten Sexillionenjahr 1935 für das zweite Sexillionenjahr 1934, im dritten Sexillionenjahr 1935 für das dritte Sexillionenjahr 1934, im vierten Sexillionenjahr 1935 für das vierte Sexillionenjahr 1934, im ersten Octillionenjahr 1935 für das erste Octillionenjahr 1934, im zweiten Octillionenjahr 1935 für das zweite Octillionenjahr 1934, im dritten Octillionenjahr 1935 für das dritte Octillionenjahr 1934, im vierten Octillionenjahr 1935 für das vierte Octillionenjahr 1934, im ersten Centillionenjahr 1935 für das erste Centillionenjahr 1934, im zweiten Centillionenjahr 1935 für das zweite Centillionenjahr 1934, im dritten Centillionenjahr 1935 für das dritte Centillionenjahr 1934, im vierten Centillionenjahr 1935 für das vierte Centillionenjahr 1934, im ersten Decillionenjahr 1935 für das erste Decillionenjahr 1934, im zweiten Decillionenjahr 1935 für das zweite Decillionenjahr 1934, im dritten Decillionenjahr 1935 für das dritte Decillionenjahr 1934, im vierten Decillionenjahr 1935 für das vierte Decillionenjahr 1934, im ersten Duodezillionenjahr 1935 für das erste Duodezillionenjahr 1934, im zweiten Duodezillionenjahr 1935 für das zweite Duodezillionenjahr 1934, im dritten Duodezillionenjahr 1935 für das dritte Duodezillionenjahr 1934, im vierten Duodezillionenjahr 1935 für das vierte Duodezillionenjahr 1934, im ersten Tredecillionenjahr 1935 für das erste Tredecillionenjahr 1934, im zweiten Tredecillionenjahr 1935 für das zweite Tredecillionenjahr 1934, im dritten Tredecillionenjahr 1935 für das dritte Tredecillionenjahr 1934, im vierten Tredecillionenjahr 1935 für das vierte Tredecillionenjahr 1934, im ersten Quattuordecillionenjahr 1935 für das erste Quattuordecillionenjahr 1934, im zweiten Quattuordecillionenjahr 1935 für das zweite Quattuordecillionenjahr 1934, im dritten Quattuordecillionenjahr 1935 für das dritte Quattuordecillionenjahr 1934, im vierten Quattuordecillionenjahr 1935 für das vierte Quattuordecillionenjahr 1934, im ersten Quindecillionenjahr 1935 für das erste Quindecillionenjahr 1934, im zweiten Quindecillionenjahr 1935 für das zweite Quindecillionenjahr 1934, im dritten Quindecillionenjahr 1935 für das dritte Quindecillionenjahr 1934, im vierten Quindecillionenjahr 1935 für das vierte Quindecillionenjahr 1934, im ersten Sexdecillionenjahr 1935 für das erste Sexdecillionenjahr 1934, im zweiten Sexdecillionenjahr 1935 für das zweite Sexdecillionenjahr 1934, im dritten Sexdecillionenjahr 1935 für das dritte Sexdecillionenjahr 1934, im vierten Sexdecillionenjahr 1935 für das vierte Sexdecillionenjahr 1934, im ersten Septendecillionenjahr 1935 für das erste Septendecillionenjahr 1934, im zweiten Septendecillionenjahr 1935 für das zweite Septendecillionenjahr 1934, im dritten Septendecillionenjahr 1935 für das dritte Septendecillionenjahr 1934, im vierten Septendecillionenjahr 1935 für das vierte Septendecillionenjahr 1934, im ersten Octidecillionenjahr 1935 für das erste Octidecillionenjahr 1934, im zweiten Octidecillionenjahr 1935 für das zweite Octidecillionenjahr 1934, im dritten Octidecillionenjahr 1935 für das dritte Octidecillionenjahr 1934, im vierten Octidecillionenjahr 1935 für das vierte Octidecillionenjahr 1934, im ersten Nondecillionenjahr 1935 für das erste Nondecillionenjahr 1934, im zweiten Nondecillionenjahr 1935 für das zweite Nondecillionenjahr 1934, im dritten Nondecillionenjahr 1935 für das dritte Nondecillionenjahr 1934, im vierten Nondecillionenjahr 1935 für das vierte Nondecillionenjahr 1934, im ersten Decidecillionenjahr 1935 für das erste Decidecillionenjahr 1934, im zweiten Decidecillionenjahr 1935 für das zweite Decidecillionenjahr 1934, im dritten Decidecillionenjahr 1935 für das dritte Decidecillionenjahr 1934, im vierten Decidecillionenjahr 1935 für das vierte Decidecillionenjahr 1934, im ersten Undecillionenjahr 1935 für das erste Undecillionenjahr 1934, im zweiten Undecillionenjahr 1935 für das zweite Undecillionenjahr 1934, im dritten Undecillionenjahr 1935 für das dritte Undecillionenjahr 1934, im vierten Undecillionenjahr 1935 für das vierte Undecillionenjahr 1934, im ersten Duodecillionenjahr 1935 für das erste Duodecillionenjahr 1934, im zweiten Duodecillionenjahr 1935 für das zweite Duodecillionenjahr 1934, im dritten Duodecillionenjahr 1935 für das dritte Duodecillionenjahr 1934, im vierten Duodecillionenjahr 1935 für das vierte Duodecillionenjahr 1934, im ersten Tredecillionenjahr 1935 für das erste Tredecillionenjahr 1934, im zweiten Tredecillionenjahr 1935 für das zweite Tredecillionenjahr 1934, im dritten Tredecillionenjahr 1935 für das dritte Tredecillionenjahr 1934, im vierten Tredecillionenjahr 1935 für das vierte Tredecillionenjahr 1934, im ersten Quattuordecillionenjahr 1935 für das erste Quattuordecillionenjahr 1934, im zweiten Quattuordecillionenjahr 1935 für das zweite Quattuordecillionenjahr 1934, im dritten Quattuordecillionenjahr 1935 für das dritte Quattuordecillionenjahr 1934, im vierten Quattuordecillionenjahr 1935 für das vierte Quattuordecillionenjahr 1934, im ersten Quindecillionenjahr 1935 für das erste Quindecillionenjahr 1934, im zweiten Quindecillionenjahr 1935 für das zweite Quindecillionenjahr 1934, im dritten Quindecillionenjahr 1935 für das dritte Quindecillionenjahr 1934, im vierten Quindecillionenjahr 1935 für das vierte Quindecillionenjahr 1934, im ersten Sexdecillionenjahr 1935 für das erste Sexdecillionenjahr 1934, im zweiten Sexdecillionenjahr 1935 für das zweite Sexdecillionenjahr 1934, im dritten Sexdecillionenjahr 1935 für das dritte Sexdecillionenjahr 1934, im vierten Sexdecillionenjahr 1935 für das vierte Sexdecillionenjahr 1934, im ersten Septendecillionenjahr 1935 für das erste Septendecillionenjahr 1934, im zweiten Septendecillionenjahr 1935 für das zweite Septendecillionenjahr 1934, im dritten Septendecillionenjahr 1935 für das dritte Septendecillionenjahr 1934, im vierten Septendecillionenjahr 1935 für das vierte Septendecillionenjahr 1934, im ersten Octidecillionenjahr 1935 für das erste Octidecillionenjahr 1934, im zweiten Octidecillionenjahr 1935 für das zweite Octidecillionenjahr 1934, im dritten Octidecillionenjahr 1935 für das dritte Octidecillionenjahr 1934, im vierten Octidecillionenjahr 1935 für das vierte Octidecillionenjahr 1934, im ersten Nondecillionenjahr 1935 für das erste Nondecillionenjahr 1934, im zweiten Nondecillionenjahr 1935 für das zweite Nondecillionenjahr 1934, im dritten Nondecillionenjahr 1935 für das dritte Nondecillionenjahr 1934, im vierten Nondecillionenjahr 1935 für das vierte Nondecillionenjahr 1934, im ersten Decidecillionenjahr 1935 für das erste Decidecillionenjahr 1934, im zweiten Decidecillionenjahr 1935 für das zweite Decidecillionenjahr 1934, im dritten Decidecillionenjahr 1935 für das dritte Decidecillionenjahr 1934, im vierten Decidecillionenjahr 1935 für das vierte Decidecillionenjahr 1934, im ersten Undecillionenjahr 1935 für das erste Undecillionenjahr 1934, im zweiten Undecillionenjahr 1935 für das zweite Undecillionenjahr 1934, im dritten Undecillionenjahr 1935 für das dritte Undecillionenjahr 1934, im vierten Undecillionenjahr 1935 für das vierte Undecillionenjahr 1934, im ersten Duodecillionenjahr 1935 für das erste Duodecillionenjahr 1934, im zweiten Duodecillionenjahr 1935 für das zweite Duodecillionenjahr 1934, im dritten Duodecillionenjahr 1935 für das dritte Duodecillionenjahr 1934, im vierten Duodecillionenjahr 1935 für das vierte Duodecillionenjahr 1934, im ersten Tredecillionenjahr 1935 für das erste Tredecillionenjahr 1934, im zweiten Tredecillionenjahr 1935 für das zweite Tredecillionenjahr 1934, im dritten Tredecillionenjahr 1935 für das dritte Tredecillionenjahr 1934, im vierten Tredecillionenjahr 1935 für das vierte Tredecillionenjahr 1934, im ersten Quattuordecillionenjahr 1935 für das erste Quattuordecillionenjahr 1934, im zweiten Quattuordecillionenjahr 1935 für das zweite Quattuordecillionenjahr 1934, im dritten Quattuordecillionenjahr 1935 für das dritte Quattuordecillionenjahr 1934, im vierten Quattuordecillionenjahr 1935 für das vierte Quattuordecillionenjahr 1934, im ersten Quindecillionenjahr 1935 für das erste Quindecillionenjahr 1934, im zweiten Quindecillionenjahr 1935 für das zweite Quindecillionenjahr 1934, im dritten Quindecillionenjahr 1935 für das dritte Quindecillionenjahr 1934, im vierten Quindecillionenjahr 1935 für das vierte Quindecillionenjahr 1934, im ersten Sexdecillionenjahr 1935 für das erste Sexdecillionenjahr 1934, im zweiten Sexdecillionenjahr 1935 für das zweite Sexdecillionenjahr 1934, im dritten Sexdecillionenjahr 1935 für das dritte Sexdecillionenjahr 1934, im vierten Sexdecillionenjahr 1935 für das vierte Sexdecillionenjahr 1934, im ersten Septendecillionenjahr 1935 für das erste Septendecillionenjahr 1934, im zweiten Septendecillionenjahr 1935 für das zweite Septendecillionenjahr 1934, im dritten Septendecillionenjahr 1935 für das dritte Septendecillionenjahr 1934, im vierten Septendecillionenjahr 1935 für das vierte Septendecillionenjahr 1934, im ersten Octidecillionenjahr 1935 für das erste Octidecillionenjahr 1934, im zweiten Octidecillionenjahr 1935 für das zweite Octidecillionenjahr 1934, im dritten Octidecillionenjahr 1935 für das dritte Octidecillionenjahr 1934, im vierten Octidecillionenjahr 1935 für das vierte Octidecillionenjahr 1934, im ersten Nondecillionenjahr 1935 für das erste Nondecillionenjahr 1934, im zweiten Nondecillionenjahr 1935 für das zweite Nondecillionenjahr 1934, im dritten Nondecillionenjahr 1935 für das dritte Nondecillionenjahr 1934, im vierten Nondecillionenjahr 1935 für das vierte Nondecillionenjahr 1934, im ersten Decidecillionenjahr 1935 für das erste Decidecillionenjahr 1934, im zweiten Decidecillionenjahr 1935 für das zweite Decidecillionenjahr 1934, im dritten Decidecillionenjahr 1935 für das dritte Decidecillionenjahr 1934, im vierten Decidecillionenjahr 1935 für das vierte Decidecillionenjahr 1934, im ersten Undecillionenjahr 1935 für das erste Undecillionenjahr 1934, im zweiten Undecillionenjahr 1935 für das zweite Undecillionenjahr 1934, im dritten Undecillionenjahr 1935 für das dritte Undecillionenjahr 1934, im vierten Undecillionenjahr 1935 für das vierte Undecillionenjahr 1934, im ersten Duodecillionenjahr 1935 für das erste Duodecillionenjahr 1934, im zweiten Duodecillionenjahr 1935 für das zweite Duodecillionenjahr 1934, im dritten Duodecillionenjahr 1935 für das dritte Duodecillionenjahr 1934, im vierten Duodecillionenjahr 1935 für das vierte Duodecillionenjahr 1934, im ersten Tredecillionenjahr 1935 für das erste Tredecillionenjahr 1934, im zweiten Tredecillionenjahr 1935 für das zweite Tredecillionenjahr 1934, im dritten Tredecillionenjahr 1935 für das dritte Tredecillionenjahr 1934, im vierten Tredecillionenjahr 1935 für das vierte Tredecillionenjahr 1934, im ersten Quattuordecillionenjahr 1935 für das erste Quattuordecillionenjahr 1934, im zweiten Quattuordecillionenjahr 1935 für das zweite Quattuordecillionenjahr 1934, im dritten Quattuordecillionenjahr 1935 für das dritte Quattuordecillionenjahr 1934, im vierten Quattuordecillionenjahr 1935 für das vierte Quattuordecillionenjahr 1934, im ersten Quindecillionenjahr 1935 für das erste Quindecillionenjahr 1934, im zweiten Quindecillionenjahr 1935 für das zweite Quindecillionenjahr 1934, im dritten Quindecillionenjahr 1935 für das dritte Quindecillionenjahr 1934, im vierten Quindecillionenjahr 1935 für das vierte Quindecillionenjahr 1934, im ersten Sexdecillionenjahr 1935 für das erste Sexdecillionenjahr 1934, im zweiten Sexdecillionenjahr 1935 für das zweite Sexdecillionenjahr 1934, im dritten Sexdecillionenjahr 1935 für das dritte Sexdecillionenjahr 1934, im vierten Sexdecillionenjahr 1935 für das vierte Sexdecillionenjahr 1934, im ersten Septendecillionenjahr 1935 für das erste Septendecillionenjahr 1934, im zweiten Septendecillionenjahr 1935 für das zweite Septendecillionenjahr 1934, im dritten Septendecillionenjahr 1935 für das dritte Septendecillionenjahr 1934, im vierten Septendecillionenjahr 1935 für das vierte Septendecillionenjahr 1934, im ersten Octidecillionenjahr 1935 für das erste Octidecillionenjahr 1934, im zweiten Octidecillionenjahr 1935 für das zweite Octidecillionenjahr 1934, im dritten Octidecillionenjahr 1935 für das dritte Octidecillionenjahr 1934, im vierten Octidecillionenjahr 1935 für das vierte Octidecillionenjahr 1934, im ersten Nondecillionenjahr 1935 für das erste Nondecillionenjahr 1934, im zweiten Nondecillionenjahr 1935 für das zweite Nondecillionenjahr 1934, im dritten Nondecillionenjahr 1935 für das dritte Nondecillionenjahr 1934, im vierten Nondecillionenjahr 1935 für das vierte Nondecillionenjahr 1934, im ersten Decidecillionenjahr 1935 für das erste Decidecillionenjahr 1934, im zweiten Decidecillionenjahr 1935 für das zweite Decidecillionenjahr 1934, im dritten Decidecillionenjahr 1935 für das dritte Decidecillionenjahr 1934, im vierten Decidecillionenjahr 1935 für das vierte Decidecillionenjahr 1934, im ersten Undecillionenjahr 1935 für das erste Undecillionenjahr 1934, im zweiten Undecillionenjahr 1935 für das zweite Undecillionenjahr 1934, im dritten Undecillionenjahr 1935 für das dritte Undecillionenjahr 1934, im vierten Undecillionenjahr 1935 für das vierte Undecillionenjahr 1934, im ersten Duodecillionenjahr 1935 für das erste Duodecillionenjahr 1934, im zweiten Duodecillionenjahr 1935 für das zweite Duodecillionenjahr 1934, im dritten Duodecillionenjahr 1935 für das dritte Duodecillionenjahr 1934, im vierten Duodecillionenjahr 1935 für das vierte Duodecillionenjahr 1934, im ersten Tredecillionenjahr 1935 für das erste Tredecillionenjahr 1934, im zweiten Tredecillionenjahr 1935 für das zweite Tredecillionenjahr 1934, im dritten Tredecillionenjahr 1935 für das dritte Tredecillionenjahr 1934, im vierten Tredecillionenjahr 1935 für das vierte Tredecillionenjahr 1934, im ersten Quattuordecillionenjahr 1935 für das erste Quattuordecillionenjahr 1934, im zweiten Quattuordecillionenjahr 1935 für das zweite Quattuordecillionenjahr 1934, im dritten Quattuordecillionenjahr 1935 für das dritte Quattuordecillionenjahr 1934, im vierten Quattuordecillionenjahr 1935 für das vierte Quattuordecillionenjahr 1934, im ersten Quindecillionenjahr 1935 für das erste Quindecillionenjahr 1934, im zweiten Quindecillionenjahr 1935 für das zweite Quindecillionenjahr 1934, im dritten Quindecillionenjahr 1935 für das dritte Quindecillionenjahr 1934, im vierten Quindecillionenjahr 1935 für das vierte Quindecillionenjahr 1934, im ersten Sexdecillionenjahr 1935 für das erste Sexdecillionenjahr 1934, im zweiten Sexdecillionenjahr 1935 für das zweite Sexdecillionenjahr 1934, im dritten Sexdecillionenjahr 1935 für das dritte Sexdecillionenjahr 1934, im vierten Sexdecillionenjahr 1935 für das vierte Sexdecillionenjahr 1934, im ersten Septendecillionenjahr 1935 für das erste Septendecillionenjahr 1934, im zweiten Septendecillionenjahr 1935 für das zweite Septendecillionenjahr 1934, im dritten Septendecillionenjahr 1935 für das dritte Septendecillionenjahr 1934, im vierten Septendecillionenjahr 1935 für das vierte Septendecillionenjahr 1934, im ersten Octidecillionenjahr 1935 für das erste Octidecillionenjahr 1934, im zweiten Octidecillionenjahr 1935 für das zweite Octidecillionenjahr 1934, im dritten Octidecillionenjahr 1935 für das dritte Octidecillionenjahr 1934, im vierten Octidecillionenjahr 1935 für das vierte Octidecillionenjahr 1934, im ersten Nondecillionenjahr 1935 für das erste Nondecillionenjahr 1934, im zweiten Nondecillionenjahr 1935 für das zweite Nondecillionenjahr 1934, im dritten Nondecillionenjahr 1935 für das dritte Nondecillionenjahr 1934, im vierten Nondecillionenjahr 1935 für das vierte Nondecillionenjahr 1934, im ersten Decidecillionenjahr 1935 für das erste Decidecillionenjahr 1934, im zweiten Decidecillionenjahr 1935 für das zweite Decidecillionenjahr 1934, im dritten Decidecillionenjahr 1935 für das dritte Decidecillionenjahr 1934, im vierten Decidecillionenjahr 1935 für das vierte Decidecillionenjahr 1934, im ersten Undecillionenjahr 1935 für das erste Undecillionenjahr 1934, im zweiten Undecillionenjahr 1935 für das zweite Undecillionenjahr 1934, im dritten Undecillionenjahr 1935 für das dritte Undecillionenjahr 1934, im vierten Undecillionenjahr 1935 für das vierte Undecillionenjahr 1934, im ersten Duodecillionenjahr 1935 für das erste Duodecillionenjahr 1934, im zweiten Duodecillionenjahr 1935 für das zweite Duodecillionenjahr 1934, im dritten Duodecillionenjahr 1935 für das dritte Duodecillionenjahr 1934, im vierten Duodecillionenjahr 1935 für das vierte Duodecillionenjahr 1934, im ersten Tredecillionenjahr 1935 für das erste Tredecillionenjahr 1934, im zweiten Tredecillionenjahr 1935 für das zweite Tredecillionenjahr 1934, im dritten Tredecillionenjahr 1935 für das dritte Tredecillionenjahr 1934, im vierten Tredecillionenjahr 1935 für das vierte Tredecillionenjahr 1934, im ersten Quattuordecillionenjahr 1935 für das erste Quattuordecillionenjahr 1934, im zweiten Quattuordecillionenjahr 1935 für das zweite Quattuordecillionenjahr 1934, im dritten Quattuordecillionenjahr 1935 für das dritte Quattuordecillionenjahr 1934, im vierten Quattuordecillionenjahr 1935 für das vierte Quattuordecillionenjahr 1934, im ersten Quindecillionenjahr 1935 für das erste Quindecillionenjahr 1934, im zweiten Quindecillionenjahr 1935 für das zweite Quindecillionenjahr 1934, im dritten Quindecillionenjahr 1935 für das dritte Quindecillionenjahr 1934, im vierten Quindecillionenjahr 1935 für das vierte Quindecillionenjahr 1934, im ersten Sexdecillionenjahr 1935 für das erste Sexdecillionenjahr 1934, im zweiten Sexdecillionenjahr 1935 für das zweite Sexdecillionenjahr 1934, im dritten Sexdecillionenjahr 1935 für das dritte Sexdecillionenjahr 1934, im vierten Sexdecillionenjahr 1935 für das vierte Sexdecillionenjahr 1934, im ersten Septendecillionenjahr 1935 für das erste Septendecillionenjahr 1934, im zweiten Septendecillionenjahr 1935 für das zweite Septendecillionenjahr 1934, im dritten Septendecillionenjahr 1935 für das dritte Septendecillionenjahr 1934, im vierten Septendecillionenjahr 1935 für das vierte Septendecillionenjahr 1934, im ersten Octidecillionenjahr 1935 für das erste Octidecillionenjahr 1934, im zweiten Octidecillionenjahr 1935 für das zweite Octidecillionenjahr 1934, im dritten Octidecillionenjahr 1935 für das dritte Octidecillionenjahr 1934, im vierten Octidecillionenjahr 1935 für das vierte Octidecillionenjahr 1934, im ersten Nondecillionenjahr 1935 für das erste Nondecillionenjahr 1934, im zweiten Nondecillionenjahr 1935 für das zweite Nondecillionenjahr 1934, im dritten Nondecillionenjahr 1935 für das dritte Nondecillionenjahr 1934, im vierten Nondecillionenjahr 1935 für das vierte Nondecillionenjahr 1934, im ersten Decidecillionenjahr 1935 für das erste Dec

Preisauschreiben für die Jugend

Der Reichsbund Deutsche Jugendkraft hat ein Preisauschreiben für die deutsche Jugend...

Eröffnung der Rettungswache „Stadtwerder“

Am letzten Sonntag feierte die Rettungswache „Stadtwerder“...

Luffahrt-Werbetage vom 26. Mai bis 2. Juni



Bremen rükt zum Deutschlandflug

Die Bremer Luftfahrt-Werbetage wird durch den Deutschlandflug...

Mittelschläger, die „Kasselerkinder“. Die erste Mittelschläger-„Kasselerkinder“...

Eine Unstelligkeit. Am heutigen Tage besah Frau Braun...

NIVEA in Luft und Sonne advertisement

„Auch fernerhin Einsatz aller Kräfte“

Feier des Katastramts anlässlich seines 100jährigen Bestehens in den Technischen Staatslaborantallen

Am dicht besetzten Festsaal der Technischen Staatslaborantallen...

Wandel des letzten Jahrhunderts zu einem der bewussten und unentbehrlichen Verwaltungsweitz...

sen auf die Dauer gut gehen können, während gleichzeitig breite Schichten des Volkes...

„Deutschland mit Christus!“

Sondergottesdienst der Evangelischen Kirche / Predigt des Landesbischofs

Die Bremer Evangelische Kirche veranstaltete gestern abend einen Sondergottesdienst...

Gegenpol zum Substantium, der erste Substanzgegnen von Format...

Der Rufus IV. Liberalismus, Margimus und Nationalsozialismus...

Konzerte / Vereine / Vorträge

Konzert heute in der Union advertisement

Dr. Karl Stork

Dr. Karl Stork, Generalmusikdirektor der Bremer Staatsoper...

Dr. Karl Stork

Der Gedanke eines Vorkämpfers der völkischen Kunstenernung...

Dr. Karl Stork

Einige ganz Reife Persönlichkeiten befanden sich...

Dr. Karl Stork

Generalmusikdirektor Karl Stork tritt mit Rücksicht auf anderweitige und auslandliche Verpflichtungen...

REICHSENDER HAMBURG advertisement

Table with weather forecasts for various locations like Hamburg, Berlin, etc.

Wetterdienst der B.Z. (Wetterbericht des Reichswetterdienstes, Ausgabeort Bremen)



Wetterbericht des Reichswetterdienstes, Ausgabeort Bremen

Advertisement for a concert or event

Unbefähigt

Voraussetzung für den 16. Mai: Mögliche die frühe Stunde unzulängliche Richtung...

Unbefähigt

Wichtigsten für den 17. Mai: Bei Wiederholungen der Richtung...

Unbefähigt

Generalmusikdirektor Karl Stork tritt mit Rücksicht auf anderweitige und auslandliche Verpflichtungen...

Unbefähigt

Generalmusikdirektor Karl Stork tritt mit Rücksicht auf anderweitige und auslandliche Verpflichtungen...

Unbefähigt

Generalmusikdirektor Karl Stork tritt mit Rücksicht auf anderweitige und auslandliche Verpflichtungen...

Unbefähigt

Generalmusikdirektor Karl Stork tritt mit Rücksicht auf anderweitige und auslandliche Verpflichtungen...

